

# Update Demenz

## Aktualisierte evidenzbasierte Leitlinien für Ärzte und Patienten

**EbM-Kongress Lübeck 2004**

Universität Witten/Herdecke  
Medizinisches Wissensnetzwerk [evidence.de](http://evidence.de)

Horst Christian Vollmar, Jana Isfort, Nik Koneczny,  
Susanne Löscher, Bettina Floer, Martin Butzlaff



Medizinisches Wissensnetzwerk [evidence.de](http://evidence.de)  
der Universität Witten/Herdecke...

evidence.de

## Startseite Leitlinien

### Start Leitlinien

- » Asthma
- » Kopfschmerzen
- » Hypertonie
- » Otitis media
- » Gallensteine
- » Herzinsuffizienz
- » Demenz
- » Harnwegsinfekt
- » kR-Karzinom
- » Dekubitus
- » Ihre Meinung?
- » Interne Infos



Willkommen auf den **Leitlinien-Seiten der Universität Witten/Herdecke**.  
Dieser Bereich ist Gesundheitsfachleuten und Medizinern vorbehalten. Sie finden hier die  
evidenzbasierten medizinischen Leitlinien des Wissensnetzwerkes [evidence.de](http://evidence.de).  
Bitte beachten Sie das [Copyright](#).  
Patienten, Betroffene oder deren Betreuer wählen bitte den Zugang über [Patientenleitlinien.de](#).

Über [kritische Anmerkungen](#) freut sich:



Leitlinien, fertiggestellt:	Version:	In Vorbereitung:
<a href="#">Asthma</a>	01/04	KHK
<a href="#">Demenz</a>	10/03	Kreuzschmerzen
<a href="#">Kopfschmerzen und Migräne</a>	04/03	Herzinsuffizienz Update
<a href="#">Hypertonie</a>	01/03	
<a href="#">Otitis media</a>	11/02	
<a href="#">Gallensteine</a>	03/02	
<a href="#">Dekubitusprävention</a>	11/01	
<a href="#">Herzinsuffizienz</a>	05/01	
<a href="#">Kolonrektales Karzinom, Prävention &amp; Screening</a>	04/01	
<a href="#">Harnwegsinfekt</a>	08/00	

Seite durchsuchen:

...entwickelt evidenzbasierte Leitlinien seit 1999  
...publiziert diese frei im Internet: [www.evidence.de](http://www.evidence.de)

Willkommen

### Willkommen

- » Asthma
- » Kopfschmerzen
- » Bluthochdruck
- » Mittelohrentzündung
- » Rückenschmerz
- » Demenz
- » Herzinsuffizienz
- » Gallensteine
- » Harnwegsinfekt
- » Dickdarmkrebs
- » Dekubitus
- Über uns/ Impressum
- Disclaimer/ Copyright
- Ihre Meinung?

### Herzlich Willkommen auf der Seite für Patientenleitlinien der Universität Witten/Herdecke!

Patientenleitlinien sind laienverständliche, medizinische Informationen, die Ihnen helfen sollen, Krankheiten, Untersuchungs- und Behandlungsmethoden besser zu verstehen.

Die Patientenleitlinien dieser Seite werden von einem Team von Ärzten und Gesundheitsfachleuten entwickelt. Die Inhalte sind evidenzbasiert - das heißt anhand von wissenschaftlichen Studien entwickelt - und werden regelmäßig aktualisiert. Die entsprechenden Fachinformationen sind unter [www.evidence.de](http://www.evidence.de) für Mediziner und Gesundheitsfachleute zugänglich.

### Bisher wurden Patientenleitlinien zu folgenden Themen für Sie entwickelt:

- [Asthma](#)
- [Kopfschmerzen und Migräne](#)
- [Bluthochdruck = Hypertonie](#)
- [Mittelohrentzündung = Otitis media](#)
- [Rücken- und Kreuzschmerzen =  
Ischias, Hexenschuss oder \(Lumbo-\) Ischialgie](#)
- [Herzinsuffizienz = Herzschwäche](#)
- [Demenz = Alzheimer, Hirnleistungsstörung im Alter](#)

### Neuigkeiten:

1/04: Patientenleitlinie  
Asthma ist online. [mehr...](#)

10/03: Neufassung der  
Patientenleitlinie  
Demenz. [mehr...](#)

10/03: [Medica 2003](#):  
Online-Fortbildung für  
Mediziner. [mehr...](#)

4/03: [Kopfschmerz-  
Leitlinie](#) mehr ...

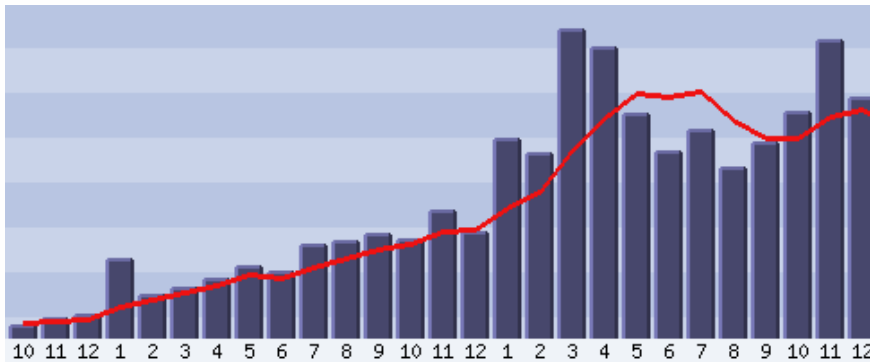
Neuigkeiten im  
evidence-Newsletter  
abonnieren

Wir freuen uns über  
Kommentare und  
Verbesserungs-  
vorschläge. sind aber

...eigene Patientenversion: [www.patientenleitlinien.de](http://www.patientenleitlinien.de)

## Nutzung der Seiten

- Januar 2004: 250.000 Aufrufe (Page-Impressions)
- Gesamtzahl: über eine halbe Million Besuche (Visits)
- „Demenz“ bei Google auf Platz 1



Anstieg der Zugriffszahlen von Oktober 2002 bis Dezember 2003

## Warum eine Demenz-Leitlinie?

**Prävalenz:** ca. **eine Million** Demenzkranke in Deutschland, davon ca. 700.000 mit Alzheimer Demenz  
Bickel, 2000.

**Inzidenz:** jährlich **200.000** Neuerkrankungen, davon ca. 125.000 mit Alzheimer Demenz.  
Bickel, 2000.

**Mittlere Überlebenschance:** **3,3 Jahre**  
Wolfson, et al. 2001

**Kosten:** ca. **30 Milliarden Euro** jährlich, Einzelfallkosten pro Patient und Jahr von rund 25.000 Euro  
Hallauer, et al, 2000.

## Historie der Demenz-Leitlinie

1. Version: März 2001
2. Version: Dezember 2001
3. Version: Oktober 2003

### Hilfsmittel:

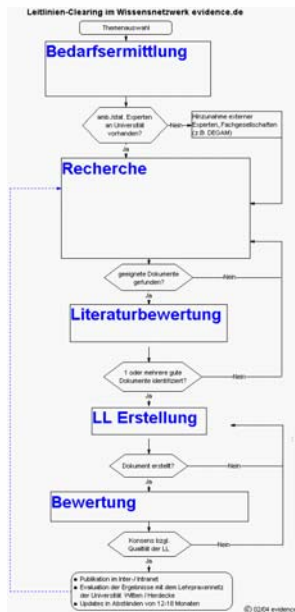
- Checkliste „Methodische Qualität von Leitlinien“, ÄZQ
- Autorenmanual, DEGAM
- Agree-Instrument
- Discern für die Patientenleitlinie

## Beteiligte

- Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen:
  - » Neurologe (extern)
  - » Psychiater (extern)
  - » Geriater (Uni)
  - » Psychologe (extern)
  - » Pharmakologe (Uni)
  - » Public Health´ler (Uni)
  - » Allgemeinmediziner / Hausärzte (Uni)
- Pflege- und Musikwissenschaftler (Uni)
- Patientenorganisation (Deut. Alzheimer Ges.)

## Vorgehen beim Update

## Feedback-Schleife



## Schwierigkeiten beim Update

- Zeit- und Ressourcenbedarf entspricht fast einer kompletten Neuentwicklung!
- Zeitbedarf steigt auch durch höhere Qualitätsansprüche und...
- ...Ausweitung des Spektrums (z.B. Pflege, nichtmedikamentöse Therapieverfahren)
- Gefahr der „Betriebsblindheit“

## Tipps für Leitlinien-Update

- Feedback durch Praktiker und Patientenvertreter
- „Deadlines“ für Experten und Autoren
- Suchstrategien speichern / Literaturdatenbank
- Literatur“roboter“ (Agenten) einsetzen, um „up to date“ zu bleiben
- Rechtzeitige Planung des nächsten Updates

## Implementierungshilfen

- „Information on your fingertips“ (Algorithmen / HTML)
- Hausärzten aktiv beteiligt
- Lehre (Studierende als Multiplikatoren)
- Patienteninformationen Online / Faltblätter
- 3 Demenzmodule für CME: [www.medizinerwissen.de](http://www.medizinerwissen.de)

## Demenz II

Aufgabe Nummer: 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10

Leistung in % :  33% 60%

### Aufgabe 6:

**In welchen Stadien einer Alzheimer Demenz sollten folgende Medikamente laut Leitlinie eingesetzt werden?**

Bitte markieren Sie die jeweils richtige Lösung in der Auswahlbox!

Cholinesterasehemmer (Galantamin, Rivastigmin, Donepezil)	<input type="text" value="im frühen bis mittleren Stadium"/>
Piracetam	<input type="text" value="Einsatz wird nicht empfohlen"/>
Statine	<input type="text" value="Einsatz wird nicht empfohlen"/>
Memantine	<input type="text" value="Bitte wählen Sie aus..."/>

Weiter

Aufgabe Nummer: 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10

Leistung in % :  44% 60%

### Lösung zu Frage 6:

**In welchen Stadien einer Alzheimer Demenz sollten folgende Medikamente laut Leitlinie eingesetzt werden?**

	Ihre Antwort	Richtige Antwort	Ergebnis
Cholinesterasehemmer (Galantamin, Rivastigmin, Donepezil)	im frühen bis mittleren Stadium	im frühen bis mittleren Stadium	Richtig
Piracetam	Einsatz wird nicht empfohlen	Einsatz wird nicht empfohlen	Richtig
Statine	Einsatz wird nicht empfohlen	Einsatz wird nicht empfohlen	Richtig
Memantine	im mittleren bis späteren Stadium	im mittleren bis späteren Stadium	Richtig

Sie haben 4 von 4 Punkten erreicht.  
Ergebnis: Super!

[Nachschauen in der Leitlinie Demenz](#)

#### 4.5.1.3 Memantine

Der Wirkstoff Memantine ist in therapeutischer Dosierung ein selektiver, nichtkompetitiver N-Methyl-D-Aspartat-(NMDA)Rezeptorantagonist. Er wurde früher unter dem Namen Akatinol Memantine® für zerebral bedingte Bewegungsstörungen und bei Hirn-Leistungsstörungen, z.B. nach Schädel-Hirn-Trauma eingesetzt.

Seit 2002 ist Memantine (z.B. Axura®, Ebixa®) in Deutschland zugelassen für die Therapie der mittelschweren bis schweren Alzheimer Demenz. Bei dieser Patientengruppe zeigte sich eine Verbesserung sowohl des klinischen Gesamteindrucks als auch der Alltagsfähigkeiten, jedoch nicht der kognitiven Leistungsfähigkeit [67, 141, 142, 143]. Auch eine reduzierte Pflegeabhängigkeit wurde beschrieben [67].

In den Studien waren zum Teil Patienten mit vaskulären Demenzformen eingeschlossen, bei denen ebenfalls Verbesserungen beobachtet wurden [67, 143].

Auch bei leichten Formen einer vaskulären Demenz wurde Memantine erfolgreich eingesetzt [144, 183].

Ein Cochrane-Review kommt zu dem Ergebnis, dass Memantine nützlich sein kann bei der Therapie der Alzheimer- und vaskulären Demenz und Mischformen [145]. Die Studien seien aber relativ klein und der Beobachtungszeitraum nur sehr kurz gewesen

[141] Reisberg B, Doody R, Stoffler A, Schmitt F, Ferris S, Mobius HJ. Memantine in moderate-to-severe Alzheimer's disease. N Engl J Med 2003;348(14):1333-41.

Evidenzklasse: Ib

Link: [http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=PubMed&dopt=Citation&list\\_uids=12672860](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=PubMed&dopt=Citation&list_uids=12672860)

[142] Reisberg B, Stoffler A, Ferris SH. Memantine in moderately severe to severe Alzheimer's disease: results of a placebo-controlled 6 month trial. Neurobiol. Aging 2000;21:S275.

Evidenzklasse: Ib

[143] Pantev M, Ritter R, Görtelmeyer R. Clinical and behavioral evaluation in long-term care patients with mild to moderate dementia under Memantine treatment. Z. Geronto-psychol-psychiatrie 1993;6(2):103-117.

Evidenzklasse: Ib

[144] Orgogozo JM, Rigaud AS, Stoffler A, Mobius HJ, Forette F. Efficacy and safety of memantine in patients with mild to moderate vascular dementia: a randomized, placebo-controlled trial (MMM 300). Stroke 2002;33(7):1834-9.

Evidenzklasse: Ib

Link: [http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=PubMed&list\\_uids=12105362](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=PubMed&list_uids=12105362)



Entrez PubMed Nucleotide Protein Genome Structure DMIM FMC Journals Books

Search PubMed for [ ] Go Clear

Limits Preview/Index History Clipboard Details

Display Citation Show 20 Sort Send to Text

1: N Engl J Med. 2003 Apr 3;348(14):1333-41. [Related Articles, Links](#)

Comment in:

- [N Engl J Med. 2003 Aug 7;349\(6\):609-10; author reply 609-10.](#)

**Full text article at content.nejm.org**

**Memantine in moderate-to-severe Alzheimer's disease.**

Reisberg B, Doody R, Stoffer A, Schmitt F, Ferris S, Mobius HJ; Memantine Study Group.

Department of Psychiatry, New York University School of Medicine, New York 10016, USA. [barry.reisberg@med.nyu.edu](mailto:barry.reisberg@med.nyu.edu)

BACKGROUND: Overstimulation of the N-methyl-D-aspartate (NMDA) receptor by glutamate is implicated in neurodegenerative disorders. Accordingly, we investigated memantine, an NMDA antagonist, for the treatment of Alzheimer's disease. METHODS: Patients with moderate-to-severe Alzheimer's disease were randomly assigned to receive placebo or 20 mg of memantine daily for 28 weeks. The primary efficacy variables were the Clinician's Interview-Based Impression of Change Plus Caregiver Input (CIBIC-Plus) and the Alzheimer's Disease

## Update Planungen

- Update/Revision spätestens 2005
- „Neue“ Themen:
  - ▷ Modul Pflege-/Altenheim
  - ▷ Kosten
  - ▷ Prävention
  - ▷ „Akute Verwirrtheit“
  - ▷ Direkte Einbindung von Angehörigen

## Ausblick

- „Übersetzung“ der LL in das DEGAM-Format
- Evaluation durch Hausärzte (Stufenprozess)
- Grundlage für Studien zur Versorgungsforschung
- Basis für Disease Management Programm?

## Nicht immer ist es eine Demenz...

